

PARK & Bellheimer AG
Pirmasens

**Ungeprüfter verkürzter Konzern-
Zwischenabschluss und
Konzernlagebericht
30. Juni 2010**

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS HALBJAHR VOM 1. JANUAR 2010 BIS 30. JUNI 2010

Geschäftsverlauf

Nachdem im abgelaufenen Jahr 2009 im Sog der internationalen Bankenkrise die deutsche Volkswirtschaft gravierend eingebrochen ist, zeichnete sich im 1. Halbjahr 2010 eine deutliche Erholung ab. Getragen von stark anziehenden Exportlieferungen und höheren Ausrüstungsinvestitionen wird für das Gesamtjahr 2010 eine Steigerung des Bruttoinlandsproduktes von rund 2 % prognostiziert.

Entwicklung des Biermarktes im 1. Halbjahr 2010

Der rückläufige Absatztrend der Vergangenheit hat sich im 1. Halbjahr 2010 abgeschwächt. Der Gesamtbierabsatz in Deutschland verringerte sich in diesem Betrachtungszeitraum um 0,8 %.

Strukturelle Probleme sowie ein harter Preis- und Verdrängungswettbewerb kennzeichnen dabei unverändert das Bild der deutschen Brauwirtschaft.

Entwicklung des alkoholfreien Marktes im 1. Halbjahr 2010

Der Absatzmarkt für alkoholfreie Getränke wird nach wie vor durch den preisaggressiven Discountbereich bestimmt. Der Discountbereich ist im Segment der alkoholfreien Getränke nahezu ausschließlich durch das PET-Einweg-Gebinde vertreten. Die Substitution der mehrweggestützten Systeme durch die PET-Einweg-Gebinde hat sich spürbar verlangsamt, da die Produktqualität der Mehrwegsysteme wieder an Bedeutung gewinnt.

Ertragslage

Bezüglich der Ertragsdarstellung nach Segmenten verweisen wir auf unsere Angaben im Anhang unter Punkt 4. Segmentberichterstattung.

Vermögens- und Finanzlage

	30.06.2010		31.12.2009	
	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	575	3,2	602	3,6
Sachanlagen	4.735	26,8	4.342	26,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	878	5,0	878	5,3
Andere finanzielle Vermögenswerte	2.710	15,4	2.978	17,9
Summe langfristige Vermögenswerte	8.898	50,3	8.800	52,9
Vorräte	2.506	14,2	2.476	14,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	6.116	34,6	4.870	29,2
Latente Steueransprüche	0	0,0	0	0,0
Liquide Mittel	178	1,0	492	3,0
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	8.800	49,7	7.838	47,1
Summe Vermögenswerte	17.698	100,0	16.638	100,0
Eigenkapital	5.577	31,5	4.013	24,1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5.452	30,8	3.909	23,5
Latente Steuerschulden	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	6.669	37,6	8.716	52,4
Summe Eigenkapital und Schulden	17.698	100,0	16.638	100,0

Die Investitionen im 1. Halbjahr 2010 in Höhe von TEUR 1.162 (Vorjahreszeitraum TEUR 830) verteilen sich mit TEUR 7 (Vorjahreszeitraum TEUR 2) auf immaterielle Vermögensgegenstände, mit TEUR 909 (Vorjahreszeitraum TEUR 558) auf Sachanlagen und TEUR 246 (Vorjahreszeitraum TEUR 270) auf andere finanzielle Vermögenswerte. Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bildeten die Vertriebsinvestitionen zur Absatzsicherung sowie Neuanschaffungen von Emballagen im Zuge der Erneuerung unserer Mehrweggebinde.

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte in Höhe von TEUR 6.116 enthalten Forderungen gegenüber dem Altgesellschafter aus kurzfristigen Forderungen sowie der Einzahlung in die Kapitalrücklage von zusammen TEUR 3.341.

Zum 30. Juni 2010 erhöhte sich das Konzern-Eigenkapital durch das positive Periodenergebnis von TEUR 64 und der Einzahlung in die Kapitalrücklage von TEUR 1.500 auf TEUR 5.577.

Das Eigenkapital finanziert die langfristigen Vermögenswerte mit 62,7 % %. Das Eigenkapital zusammen mit den langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen deckt die langfristigen Vermögenswerte zu 123,9 %. Die langfristigen Verbindlichkeiten erfassen zum 30. Juni 2010 mit TEUR 3.471 Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptgesellschafter. Der Hauptgesellschafter beabsichtigt im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010 in Abstimmung mit den Finanzbehörden auf seine Forderungen vollständig zu verzichten.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2010

Die deutsche Wirtschaft zeigt sich aktuell in einer guten Situation. Das Geschäftsklima und die Geschäftserwartungen haben zwischenzeitlich wieder den Wert vor Ausbruch der Finanzkrise erreicht. Auch der Arbeitsmarkt zeigt sich in Deutschland in einer robusten Verfassung. Unter diesen Voraussetzungen dürfte die deutsche Volkswirtschaft insgesamt im Jahr 2010 wieder spürbar wachsen.

Wir erwarten für das Gesamtjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr eine stabile Entwicklung beim Getränkeabsatz und Umsatz. Wir gehen davon aus, dass wir uns von der negativen Branchenentwicklung absetzen können.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2010

	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
	EURO	EURO
Umsatzerlöse	9.032.920	8.993.348
Bestandsveränderungen	222.199	107.180
Sonstige betriebliche Erträge	200.419	263.862
	422.618	371.042
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	2.573.977	2.404.002
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	114.830	99.766
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.801.724	2.912.967
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	616.806	656.312
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	549.021	261.854
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.589.292	3.240.234
Sonstige Steuern	38.938	58.595
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	170.950	-269.340
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	17.841	17.124
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.363	110.851
Abschreibungen auf Finanzanlagen	51.000	51.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.655	211.111
Ergebnis vor Ertragsteuern	64.499	-403.476
Tatsächliche Ertragsteuern		50
Latente Steuern		-292.763
Periodenergebnis	64.499	-110.763

Ergebnis je Aktie

- unverwässert und verwässert, bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn	0,01	-0,02
--	------	-------

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2010

	01.01.-30.06.2010 TEUR	01.01.-30.06.2009 TEUR
Periodenergebnis	64	-111
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	549	262
Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	51	51
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	13
Latente Steueraufwendungen und -erträge	0	-293
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	467	486
Zahlungswirksame Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-571	188
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	560	596
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-908	-558
Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte	-7	-2
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	463	456
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-246	-269
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-698	-373
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-175	-590
Veränderungen der sonstigen Finanzverbindlichkeiten	0	27
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-175	-563
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-313	-340
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	492	807
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	179	467
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	179	467
Kontokorrentverbindlichkeiten	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	179	467
Zusatzangaben:		
Gezahlte Ertragsteuern	0	0
Gezahlte Zinsen	75	67
Erhaltene Zinsen	19	34
Nicht zahlungswirksame Transaktionen		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen aus Finanzierungsleasing	0	0

Der Finanzmittelbestand entspricht den Guthaben bei Kreditinstituten, dem Scheck- und Kassenbestand abzüglich kurzfristiger Kontokorrentverbindlichkeiten.

Park & Bellheimer AG

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2010

	Gezeichnetes	Kapital-	Gewinn-	Neubewertungs-	Bilanz-	Auf die Anteilseigner des		Konzern-	
	Kapital	rücklage	rücklage	rücklage	gewinn	Mutterunternehmens	Minderheiten-		eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 31.12.2007	5.000	1.198	358	74	895	7.525	0	7.525	
Marktbewertung Zinsswap				-98		-98	0	-98	
Konzernjahresfehlbetrag					-3.727	-3.727	0	-3.727	
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	0	-98	-3.727	-3.825	0	-3.825	
Stand 31.12.2008	5.000	1.198	358	-24	-2.832	3.700	0	3.700	
Marktbewertung Zinsswap				24		24	0	24	
Konzernjahresüberschuss				0	289	289	0	289	
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	0	24	289	313	0	313	
Stand 31.12.2009	5.000	1.198	358	0	-2.543	4.013	0	4.013	
Einzahlung in die Kapitalrücklage						1.500	0	1.500	
Konzernjahresüberschuss				0	64	64	0	64	
Gesamtes Periodenergebnis	0	1.500	0	0	64	1.564	0	1.564	
Stand 30.06.2010	5.000	2.698	358	0	-2.479	5.577	0	5.577	

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS 30. JUNI 2010

1.1. Allgemeine Angaben

Die PARK & Bellheimer AG („die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in Pirmasens, Deutschland. Die in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen befassen sich mit der Produktion und dem Vertrieb von unter- und obergäurigem Bier und Biermischgetränken sowie von alkoholfreien Getränken.

Der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2010 wurde in Übereinstimmung mit den **International-Financial-Reporting-Standards (IFRS)**, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die IFRS umfassen die International-Financial-Reporting Standards (IFRS) – vormals International-Accounting-Standards (IAS) – sowie die Auslegungen des International-Financial-Reporting-Interpretations-Committee (IFRIC) – vormals Standing Interpretations-Committee (SIC).

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2010 wurde am 17. August 2010 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss werden neben der PARK & Bellheimer AG alle Unternehmen einbezogen, an denen die Gesellschaft direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte besitzt oder nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens bestimmen kann. Gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben:

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2010 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderliche Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 zu lesen. Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte in Tausend Euro (TEUR) gerundet.

Aus rechentechnischen Gründen können im Halbjahresfinanzbericht in Tabellen und Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

2.2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2009 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden unverändert übernommen.

2.3. Anwendung von neuen IFRS-Standards und -Interpretationen

Seit dem 31. Dezember 2009 sind weder neue IFRS-Standards noch Interpretationen wirksam geworden, aus deren Anwendung sich Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns ergeben hätten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfassen die für die Produktion und den Vertrieb unserer Produkte notwendigen Vermögensgegenstände.

3.2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Der Bestand der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 nicht geändert. Da seit dem 1. Januar 2010 ebenfalls keine maßgeblichen wertverändernden Verhältnisse eingetreten sind, konnten die Bewertungsansätze mit TEUR 878 vom 31. Dezember 2009 unverändert zum 30. Juni 2010 zugrunde gelegt werden.

3.3. Vorräte

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen und keine Wertminderungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens als Aufwand erfasst.

3.4. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

	30.06.2010	31.12.2009
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.071	1.451
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	2.656
Sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen Ausgleichsbetrag Mindermengen	93	150
Pfandforderungen Handelsware	146	146
Vergütungsvorauszahlungen	76	144
Debitorische Kreditoren	0	79
kurzfristige Ausleihungen	150	60
Zinsforderungen auf Ausleihungen	19	25
Steuererstattungsansprüche	3	15
Forderungen gg. dem Altgesellschafter	3.341	0
Übrige	217	144
	<hr/>	<hr/>
Sonstige Vermögensgegenstände	4.045	763
	<hr/>	<hr/>
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>6.116</u>	<u>4.870</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum 30. Juni 2010 stichtagsbedingt über dem Wert zum 31. Dezember 2009 ausgewiesen.

Durch das Ausscheiden der Park & Bellheimer AG aus dem Konzernverbund der Actris AG weist unsere Gesellschaft zum 30. Juni 2010 keine Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus.

Die Forderungen gegenüber dem Altgesellschafter in Höhe von TEUR 3.341 resultieren aus kurzfristigen Forderungen in Höhe von TEUR 1.841 sowie aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 1.500.

3.5. Sonstige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalarückstellungen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2009 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2010	31.12.2009
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Kurzfristige Rückstellungen		
Pfandrückstellungen	1.606	1.304
Restrukturierung	860	1.300
Bodensanierung	268	268
Pacht- u. Prozessrisiken	60	60
Personalarückstellungen	0	12
ausstehende Rechnungen	261	0
Kundenrückvergütungen	260	0
Sonstige	<u>170</u>	<u>74</u>
Summe kurzfristige Rückstellungen	<u>3.485</u>	<u>3.018</u>

3.6. Sonstige Verbindlichkeiten

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten		
Kreditorische Debitoren	0	426
Weihnachtsgeld	607	398
Resturlaubsansprüche	222	222
Biersteuer	153	136
Kosten für Jahresabschluss	59	90
Lohnsteuer	86	92
Umsatzsteuer	77	0
Aufsichtsratsvergütungen	89	75
Überstunden- und Gleitzeitguthaben	54	54
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	21	21
Sonstiges	195	185
Summe kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.563</u>	<u>1.699</u>

4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Innerhalb der Segmentberichterstattung wird der Konzern in die Segmente Gastronomie, Lebensmittel- und Getränkefachgroßhandel und Sonstige unterteilt.

Das Segment Gastronomie bündelt die Vertriebsaktivitäten im Bereich der direkt und indirekt über Getränkefachgroßhändler belieferten Gastronomieobjekte sowie die im Heimdienst tätigen Kunden.

Das Segment Lebensmittel- und Getränkefachgroßhandel umfasst die Vertriebsaktivitäten der mittelständisch orientierten Getränkefachgroßhändler sowie der Großformen des Lebensmittelhandels. Das Segment Sonstige erfasst im Wesentlichen die Auslandslieferungen.

Die Segmenterlöse spiegeln den Umsatz der Segmente mit Konzernexternen wider. Im Segmentergebnis sind keine konzerninternen Umsätze enthalten.

Für diese Aktivitäten ergibt sich folgende Segmentberichterstattung:

Ertragsdarstellung nach Segmenten

Berichtshalbjahr vom 1.1. bis 30.6.2010

	Gastro- nomie	Handel	Sonstige	Internes Reporting	Eliminierung Kalkulatorische Anpassungen	Summe HGB	Überleitung IFRS	Summe IFRS
	1.1.- 30.6.2010	1.1.- 30.6.2010	1.1.- 30.6.2010	1.1.- 30.6.2010	1.1.-30.6.2010	1.1.- 30.6.2010	1.1.- 30.6.2010	1.1.- 30.6.2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmenterlöse	5.407	3.950	390	9.747	0	9.747	-715	9.032
Saldo Segment- aufwendungen und erträge	5.355	4.052	370	9.777		9.777	-864	8.913
EBIT	52	-102	20	-30	0	-30	149	119
- Zinsergebnis						-55	0	-55
+ laufende Steuern						0	0	0
+ latente Steuern						0	0	0
Periodenergebnis						-85	149	64

Berichtshalbjahr vom 1.1. bis 30.6.2009

	Gastro- nomie	Handel	Sonstige	Internes Reporting	Eliminierung Kalkulatorische Anpassungen	Summe HGB	Überleitung IFRS	Summe IFRS
	1.1.- 30.6.2009	1.1.- 30.6.2009	1.1.- 30.6.2009	1.1.- 30.6.2009	1.1.-30.6.2009	1.1.- 30.6.2009	1.1.- 30.6.2009	1.1.- 30.6.2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmenterlöse	5.540	3.880	319	9.739	13	9.752	-759	8.993
Saldo Segment- aufwendungen und erträge	5.827	4.352	361	10.540	108	10.648	-1.334	9.314
EBIT	-287	-472	-42	-801	-95	-896	575	-321
- Zinsergebnis						-82	-1	-83
+ laufende Steuern						0	0	0
+ latente Steuern						0	293	293
Periodenergebnis						-978	867	-111

5. SONSTIGE ANGABEN

5.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Herr Roald Pauli, Hockenheim, hält seit dem 10. Juni 2010 unmittelbar 81,29 % der Anteile an der PARK & Bellheimer AG. Gemäß Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG beträgt der Stimmrechtsanteil von Herrn Roald Pauli an der Park & Bellheimer AG seit dem 15. Juli 2010 81,29 %, entsprechend 4.064.312 Stimmrechte aus ebenso vielen Aktien von insgesamt 5.000.000 Aktien.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Rahmen des Erwerbs der Aktienmehrheit durch Herrn Roald Pauli wurden Forderungen des Altgesellschafters in Höhe von TEUR 3.471 auf den neuen Mehrheitsgesellschafter übertragen.

Diese Forderungen werden zum 30. Juni 2010 in unveränderter Höhe als langfristige Verbindlichkeiten der Park & Bellheimer AG gegenüber Gesellschafter ausgewiesen.

Der Hauptgesellschafter beabsichtigt im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010 in Abstimmung mit den Finanzbehörden zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals auf seine Forderungen vollständig zu verzichten.

Transaktionen mit anderen nahestehenden Unternehmen und Personen bis zum Ausscheiden der Park & Bellheimer AG aus dem Konzernverbund der Actris AG

Die sich hieraus ergebenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen der Park & Bellheimer AG zu nahestehenden Unternehmen und Personen aus dem Konzernverbund der Actris AG sind von nachrangiger Bedeutung und insofern mit dem Vorjahreshalbjahr nicht vergleichbar.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Pirnasens, im August 2010

Der Vorstand